

# **Protokoll der Jahreshauptversammlung des Brauchtums- und Geselligkeitsvereins „Ehrabocha Kerwasburschen e.V.“ vom 01.02.2019**

Offizieller Beginn: 19:32 Uhr

## **TOP 1: Begrüßung**

Der 1. Vorstand Michael Pirmer begrüßt die 57 anwesenden Mitglieder, Bürgermeisterin Anja Gebhardt und die anwesenden Gemeinderäte.

Er stellt fest, dass die Sitzung durch die rechtzeitige Ankündigung im Gemeindeblatt, auf der Internetseite des Vereins und als Newsletter Beschlussfähig ist.

Gegen die Beschlussfähigkeit der Sitzung haben die Mitglieder keine Einwände.

Danach zeigt er auf dem Beamer die Tagesordnung. Gegen die Tagesordnung gibt es keine Einwände.

Primer fordert Alle auf sich in die Anwesenheitsliste einzutragen. Außerdem weist er darauf hin, dass dies kein Stammtisch sei, und bittet alle um Ruhe und Geduld für den Verlauf der Veranstaltung.

## **TOP 2: Totengedenken**

Michael Pirmer bittet alle Anwesenden, sich für eine Schweigeminute zu Ehren der verstorbenen Vereinsmitglieder, Stefan Hocke und Stefan Müller, zu erheben.

Zum Glück nicht mehr!

## **TOP 3: Verlesen des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2018**

Timo Gebhardt verliest das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2018. Hierzu gibt es keine weiteren Fragen.

## **TOP 4: Bericht des 1. Vorsitzenden**

Wie auch in den letzten Jahren beginnt Pirmer seinen Vortrag im 7. Jahr mit einer Beamerpräsentation.

Zuerst geht der 1. Vorstand auf die in der Satzung festgelegten Vereinsziele ein. Das oberste Ziel des Vereins sollte die Wahrung und Pflege des örtlichen Brauchtums sein.

Aus diesem Grund waren auch dieses Jahr an Fasching wieder 6 Fosallegn unterwegs, welche die Leute im Dorf schwarz beschmierten.

Pirmer nutzt in diesen Zusammenhang die Möglichkeit auf den Faschingsumzug hinzuweisen, der dieses Jahr wieder am 4.3.2019 stattfindet. Außerdem werden die Fosallegn dieses Jahr auch beim Umzug in Ebermannstadt dabei sein.

Im August fand dann die Kerwa statt, die dieses Jahr nicht wie gewohnt von einem Festwirt ausgerichtet. Anstatt dessen sprang die Gemeinde als Veranstalter ein.

Die Kerwa war wieder eine rundum gelungene Sache, nicht zuletzt dank der beiden Spartenleiter. Freitag spielten dieses Jahr die Moskitos, welche für hervorragende Stimmung sorgten. Leider können diese 2019 nicht.

Der 1. Vorstand möchte der Sparte Kerwa vorausgreifen und den neuen Waldmeister Florian Schuhmann vorstellen. Dieser wird dieses Jahr mit der Hilfe des alten Waldmeisters Sebastian Bail erstmals den Baum stellen. Florian hat sich bis jetzt gut in den Verein integriert und brachte bis heute auch schon einige Impulse ein.

Zum Beispiel leierte dieser an, das durch Roland Hübschmann ein Deckel für die Luke in der Scheune angefertigt wurde. Hierfür nochmal ein großes Dankeschön an Roland.

Wie auch die letzten Jahre werden wir die Heimatfreund wieder beim Stellen des Baumes am Walberla unterschützen, führt Pirmer weiter auf.

Neben Ausschankdiensten bei verschiedenen Vereinen, war der BGV bei den folgenden Veranstaltungen intergiert oder sogar Organisator, merkt der 1. Vorstand an, während der in der Beamerpräsentation die Termine von 2018 zeigt. Wie er findet wurde das Vereinsziel „Geselligkeit“ wieder hervorragend umgesetzt.

Ausnahme war nur die Vereinsfeier am THW-Platz, die verhältnismäßig schlecht besucht war. Hierfür erarbeitete der Vorstand bereits eine mögliche Lösung, die dieses Jahr direkt umgesetzt werden soll.

Anschließend geht Pirmer auf die Mitgliederentwicklung 2018 ein, die erfreulicher weise wieder einmal positiv ausgefallen ist.

31.12.2017		31.12.2018	
U18	(3)	U18	3
U25	(39)	U25	33
U40	146	U40	112
Ü40	45	Ü40	45

Insgesamt fanden 2018 fünf Vorstandschafftssitzungen statt. Der 1. Vorstand dankt der Vorstandschafft für das Engagement. Im gleichen Atemzug dankt er allen Mitgliedern und Freunden des Vereins, die in irgendeiner Weise Zeit und somit ihre Freizeit für den Verein „geopfert“ haben. Pirmer merkt an das er hier im Namen der gesamten Vorstandschafft spricht.

Er merkt an, dass wie er glaubt, der Verein nach wie vor ein hohes Ansehen im Dorf genießt. Trotzdem sollten wir uns darauf nicht ausruhen, sondern weiter an uns arbeiten. Der 1. Vorstand merkt an, das mit dieser Aussage sich Alle angesprochen fühlen sollen, auch wenn der Verein das Dorfleben immer wieder mit neuen Ideen und Veranstaltungen bereichert. Pirmer kündigt hierzu noch eine Ergänzung an.

Zuerst möchte dieser aber nach all den positiven Punkten auf die negativen Sachen des letzten Jahres eingehen. Wie auch in den Jahren zuvor werden die Arbeitsdienste immer von den gleichen Leuten übernommen. Auch auf den Newsletter erfolgt keine Rückmeldung. Der 1. Vorstand fordert hier alle dazu auf Proaktiver zu handeln, da hierdurch viel Zeit gespart und Nerven geschont werden können.

Zu dem Bericht des ersten Vorstandes gibt es keine Fragen.

## **TOP 5: Bericht des Kassenwarts**

Kassenwart Lena Gebhardt berichtet den Kassenstand 2018, der erneut eine positive Entwicklung zeigt.

Der Gewinn 2018 betrug trotzdem 3.064,57€.

Die hauptsächlichen Einnahmen setzen sich wie folgt zusammen:

- Mitgliedsbeiträge: 2.805,00€
- Walberlafest: 1.363,84€
- Menschenkicker-Turnier: 759,10€
- Glühmarkt: 820,82€
- Spenden: 105,00€

Die hauptsächlichen Ausgaben setzen sich wie folgt zusammen:

- Scheune: Strom, Wasser und Anschaffungen
- Versicherungsbeiträge: 1.151,63€
- Spende: 500,00€

Der Kassenstand zum 31.12.2018 beträgt somit 20.332,44€

Zusätzlich wurde eine Inventarliste angelegt, die ungefähre Schätzung des Materiellen Wertes in der Scheune aufzeigt, dadurch lässt sich besser nachvollziehen wo Geld investiert wurde.

Zum Bericht des Kassenwarts gibt es keine Fragen.

## **TOP 6: Bericht der Kassenprüfer**

Uwe Keilholz trägt den Bericht der Kassenprüfer vor. Er begrüßt die Digitalisierung des Kassenbuchs, da diese vieles vereinfacht. Die Kasse wurde am 09.01.2019 geprüft, dabei wurden keine Ungereimtheiten gefunden. Somit bescheinigen die Kassenprüfer der Kassiererin eine tadellose Kassenführung.

Zum Beitrag der Kassenprüfer gibt es keine weiteren Fragen.

## **TOP 7: Bericht der Sparte Kerwa**

Timo Bail trägt den Bericht der Sparte Kerwa vor. Er beginnt damit, dass sich die Burschen und Madla am 18.08.2018 an der Scheune getroffen haben, um Vorbereitungen für Kerwa zu treffen. Unter anderem wurden die Paletten für das Podest heruntergelassen und der Baumwagen zum Bach gebracht, um ihn zu wässern. Der Schankwagen wurde wieder fit gemacht und die Schwalben zum Baum stellen neu gebunden. Ein Teil der aktiven Burschen ging in den Wald, um Heidekraut zu sammeln. Zum Abschluss gab es Bier und Pizza. Am Mittwoch den 22.08.2018 wurde dann der Kranz gebunden, führt der Spartenleiter Bail weiter aus. Die Stimmung war hervorragend, was möglicherweise darauf zurückzuführen ist, dass

der Draht das ein oder andere Mal gerissen ist. Timo möchte hier aber niemanden Absicht unterstellen.

Am 22.08.2018 wurde die Kerwa dann endlich ausgegraben, doch davor musste noch das Podest und die Bühne von den Burschen aufgebaut werden. Bei den Kerwasburschen gab es in diesem Jahr eine große Neuerung, zum ersten Mal waren Ellena und Svenja mit von der Partie, die beiden waren die ersten aktiven Kerwasmadla. Nachdem die Klamotten verteilt waren, gab es etwas zu Essen und natürlich das ein oder andere Bierchen. Im Anschluss fand dann der Fackelzug durchs Dorf statt, in dessen Zug der Sarg ausgegraben wurde. Diese ehrenvolle Aufgabe übernahmen wieder einmal die neuen Burschen und Madla. Einige der Kerwasburschen hatten Schwierigkeiten Slimovitz und Pfirsichlikör zu unterscheiden. Die ganze Aktion begleiteten Selina und ein Fotograf der Norbairischen Nachrichten. Zum Abschluss wurden noch Bier und Schnaps getrunken und natürlich durften die Kerwaslieder nicht fehlen.

Am Freitag fand dann der Bieranstich statt, den leider nicht so viele Burschen beiwohnen konnten, da einige Arbeiten oder Fußball spielen mussten. Die Zurückhaltung war dem Fakt geschuldet, dass die Kerwasburschen Rücksicht auf die 1. Bürgermeisterin nehmen wollten. Diese hatte zum Anstich des Fasses viele Schläge gebraucht und sollte die Kraft durch viel Bier zurückgewinnen. Die Stimmung unter den Burschen und Madla wurde dann im Laufe des Abends besser, was auch daran lag, dass wir mit den Moskitos eine hervorragende Band hatten.

Am Samstag, den 25.08.2018 haben wir dann unseren Baum im Wald rausgemacht, trägt Timo B. weiter vor. Wie jedes Jahr haben wieder einige verschlafen, andere wurden persönlich abgeholt, darunter auch der Waldmeister. Die oben genannten Fotografen waren auch wieder mit am Start. Zum Glück wurde wieder niemand verletzt. Nachdem der Baum dann endlich lag, wurde er wie jedes Jahr zu Renates Lädchen gebracht und geschmückt. Als Belohnung gab es für alle Brotzeit und Bier.

Um 16Uhr wurde der Baum dann traditionsgemäß mit den Musikern ins Dorf gespielt. Nachdem die Wurzel abgesägt war, wurde der Baum unter Anleitung des Waldmeisters Bailo gestellt. Dieser wird aus dem Amt ausscheiden und dieses an Schaumi übergeben, der dann 2019 den Baum stellen wird. Während die Fichte gestellt wurde, kam es zu keinerlei Problemen, nur das Abflussrohr des Klohäuschens musste leiden. Einige Burschen sahen in der Aktion mit dem Bauzaun, eine der besten Aktionen der gesamten Kerwa. Nach dem traditionellen Essen wurde der Hopfenblütensalat mit Essig & Öl verfeinert. Als krönenden Abschluss gab es Zwiebelringe, die von BSE, der Kultkerwaband, serviert wurden. Der Auftritt zog tausende Menschen im Dorf zusammen, die sich alle vor der Bühne versammelten. Endlich war die Band nach jahrelanger Abstinenz wieder einmal aufgetreten. Für die Menge gab es kein Halten mehr als Gangbang Gengi sich die Klamotten vom Leib riss. Gerüchte besagen, dass nicht nur der Zapfhahn zu tropfen begonnen hätte. BSE lies die Herzen der ein oder anderen Dame höherschlagen. Auch wurden die Rufe nach Kindern mit Gengi laut. Nach zweimaliger Zugabe nahm der Abend dann mit Essig & Öl seinen Lauf. Die Baumwacht erledigte zumindest so weit ihren Job, dass der Baum nicht geschält wurde.

Der Sonntag begann für die Kerwasburschen mit dem „Madla zamspielen“. Dieses Jahr hatten sich sehr viele Paare gemeldet, die mit um den Betzen tanzen wollten, daher war auch der Weg etwas länger. Als wir endlich die letzte Station verlassen wollten, riss sich der Betz los und konnte erst im Neubaugebiet wieder eingefangen werden. Währenddessen begannen die Paare mit dem traditionellen Walzer. Gewonnen hat den Betzen, der mittlerweile wieder

eingetroffen war, Leon Gebhardt mit seiner Freundin Selina. Nach dem Siegeszug durch das Dorf wurden die hungrigen Burschen und ihre Mädels beim Sponsel verköstigt. Wie jeden Abend trafen sich die Kerwasburschen an der Bühne, um den Abend mit Freibier und Musik ausklingen zu lassen. Nach Ausschreitungen Dritter in der Bar fand der Abend ein jähes Ende. Einige Burschen und Madla hatten jedoch noch nicht genug und fanden sich zur 4-Schanzen Tournee ein. Das Springen von der Großschanze in Kirchehrenbach gewann ein überragender Sven Hanavalt alias Bailo.

Bereits früh am Montag fanden sich dann wieder alle an der Kirchenstaffel ein. Wie immer zogen die Burschen mit musikalischer Begleitung durch das Dorf. Für das leibliche Wohl sorgten Erika und Hanne, die wie jedes Jahr die Burschen verköstigten. Mit einem aufgewärmten Rausch ging es dann zum „Göga daschlong“, welches der Gla Achara souverän gewann. Die Gsea Wepsn waren die letzte Band, die die Burschen sich für die Kerwa 2018 gebucht hatten, das wurde allen schmerzlich bewusst, als diese aufhörten zu spielen, da die Kerwa nun fast vorbei war. Traditionell liesen die Hartgesonnenen die Kerwa am Feuer ausklingen.

Am Donnerstag fand dann noch das Kerwa eingraben statt. Wieder einmal sponserte der Sponsel ein Essen und nachdem Fackelzug durchs Dorf wurde die Kerwa wieder eingegraben. Diesem Brauch wohnten leider nur wenige Burschen und Madla bei.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass es wünschenswert wäre, wenn die Burschen und Madla sich die Zeit nehmen könnten an Kerwa da zu sein, da die Termine schon lange im Voraus feststehen. Auch wünschen wir uns für dieses Jahr viele neue aktive Mitglieder.

Nächstes Jahr wird der Baum Freitag gestellt werden, da am Samstag das hochheilige Patronatsfest stattfindet, dem die Kerwasburschen geschlossen in der Kirche beiwohnen wollen.

Auf ein gutes nächstes Jahr.

## **TOP 8: Bericht der Sparte Fasching**

Dieses Jahr trägt der neue Spartenleiter Eric Duszynski den Bericht vor. Unterstützt wird er bei seiner Tätigkeit als Spartenleiter Christian Städler. Zuerst bedankt er sich noch einmal bei den alten Spartenleitern Tobias und Heiko.

Wie der erste Vorstand bereits erwähnte waren am Rosenmontag 2018 sechs Fosallegn unterwegs. Es gab wie jedes Jahr bei der ersten Bürgermeisterin einen hervorragenden Schnaps. Im Anschluss wurde zur Scheune Bier und Pizza für die Fosallegn bestellt.

Als nächstes geht Eric auf den Faschingsumzug ein, der 2018 nicht stattfand, da dieser nur alle zwei Jahre organisiert wird. Er weist darauf hin, dass dafür dieses Jahr wieder ein Umzug ansteht. Dieser findet am 04.03.2019 um 15:00Uhr statt und wird vom Bahnhof aus durchs Dorf ziehen. Es haben sich 9 Vereine und der Lindenberger Willi dafür angemeldet. Vormittags werden bereits die Fosallegn unterwegs sein und die Leute „ansmieren“. Zusätzlich hierzu wurde ein Deal mit der Ebser-Garde abgeschlossen. Dieser setzt fest, dass die Fosallegn in Ebs am Umzug teilnehmen und dafür die Garde am Montag in Ehraboch mitläuft.

Abschließend bittet der Spartenleiter um eine zahlreiche Teilnahme am Faschingsumzug. Zusätzlich müssen noch Dienste besetzt werden, wie unter Anderem der Grilldienst. Außerdem wird auch noch ein Freiwilliger als Strohbär gesucht.

Zum Bericht der Sparte Fasching gibt es keine Fragen.

## TOP 9: Bericht des Inventarwarts

Wie auch in den letzten Jahren hält sich Manuel Gebhard bei seinem Vortrag kurz. Es wurde unter anderem ein Deckel für die Luke in der Scheune angebracht, um die Unfallgefahr zu verringern und um am Glühmarkt besser heizen zu können. Des Weiteren wurde uns von Timo Rösch ein Kicker gesponsert. In Zusammenarbeit mit Lena wurde eine Inventarliste erstellt, die vorhin im Bericht der Kassiererin bereits erwähnt wurde.

Zum Bericht des Inventarwarts gibt es keine Fragen.

## TOP 10: Vorschau 2019

Michael Pirmer stellt über den Beamer die Termine 2019 vor.

Termin	Veranstaltung	Kommentar
25.01.2019	Winterwanderung	
01.02.2019	Jahreshauptversammlung beim Sponsel	
04.03.2019	Fosallegn & Faschingsumzug	
04.05.2019	Kuchenverkauf Walberla	
05.05.2019	Kuchenverkauf Walberla	
06.07.2019	Fest der Vereine	Details müssen ausgearbeitet und Kommunikation mit Vereinen gesucht werden (Fest der Vereine)
17.08.2019	Jahresfeier	
22.08.2019	Kerwa	
23.08.2019	Kerwa	Anstich und Baumstellen
24.08.2019	Kerwa	Patronatsfest
25.08.2019	Kerwa	
26.08.2019	Kerwa	
06.12.2019	Glühmarkt	
18.12.2019	Weihnachtsstammtisch	

Dieses Jahr will der 1. Vorstand ein „Fest der Vereine“ veranstalten, als so ein Art Dorffest, an dem alle Vereine des Dorfes teilnehmen können und Gäste jeder Altersklasse willkommen sind. Details hierfür müssen noch ausgearbeitet werden.

An Kerwa gibt es 2019 einige Terminverschiebungen, da am Samstag Patronatsfest ist und deshalb kein Baum gestellt werden kann. Der Termin wird auf Freitag vorgezogen und im Zusammenhang mit dem Bieranstich abgearbeitet.

## **TOP 11: Ehrungen**

Anschließend nehmen Michael Pirmer und Andy Schnitzerlein die Ehrung der 10-jährigen Mitglieder vor. Drei zu ehrende Mitglieder sind bei der Sitzung anwesend und erhalten eine Urkunde:

- Anja Gebhard
- Sebastian Bail
- Christian Dorsch

Insgesamt sind 9 Mitglieder zu ehren. Bei den anderen Mitgliedern wird die Urkunde nachgereicht. Der 1. Vorsitzende Michael Pirmer ehrt zudem ein verdientes Mitglied für 10 Jahre aktive Teilnahme in der Sparte Kerwa:

- Sebastian Bail

## **TOP 12: Wünsche und Anträge**

Bürgermeisterin Anja Gebhardt bedankt sich bei allen für die schöne Kerwa. Der Baum musste wegen dem starken Sturm verfrüht umgemacht werden. Das Patronatsfest ist dieses Jahr am Samstag, an diesem Termin erscheint auch der Erz Bischof.

Auch Anja fordert die Mitglieder auf Dienste anzunehmen. Weiterhin lobt sie die Idee des 1. Vorstandes ein „Fest der Vereine“ zu veranstalten. Für den Faschingsumzug ist von Seite der Gemeinde alles geregelt.

Rainer Gebhard beantragt den Schriftführer zu entlasten und nur ein Kurzprotokoll vorzulesen und das gesamte Protokoll auszulegen. Die Abstimmung ergibt:

- 16 Stimmen sind dagegen
- 41 Stimmen dafür

Michael Pirmer nimmt den Vorschlag mit in die Vorstandschaft.

Florian Schuhmann richtet einen Appell an die aktiven Kerwasburschen. Am 9.2.2019 findet ein Arbeitsdienst zum Schwalben rausmachen statt. Bisher gab es nur eine Zusage in der Gruppe. Die Kerwasburschen, die im Anschluss angeschrieben wurden, haben nur unzureichend geantwortet.

Christian Dorsch fragt, ob unsere Schwalben noch ausgeliehen werden. Michael Pirmer verneint dies.

P.K. Rausch beantragt eine Hüpfburg für das Fest der Vereine. Schnitz A merkt im Anschluss an, dass der Platz an der Scheune nur beschränkt ist, der Vorschlag aber diskutiert werden soll. Pirmer merkt zusätzlich an das die Ehrenbürgstraße relativ einfach zu sperren ist, da dies eine Straße der Gemeinde ist.

Der 1. Vorstand erwähnt im Zusammenhang der Veranstaltungen des BGV, dass die Weinfahrt bei nur 9 Anmeldungen abgesagt wurde. Auch 2019 wird es keinen Ausflug geben, da keine Anmeldungen erfolgen. Das Schlittenrennen ist stark Wetterabhängig, soll aber bei passender Witterung stattfinden.

Matze Dimpel regt eine weitere Wanderung im Herbst an.

Pirmer kontert, dass wir dieses Jahr zwar eine gute Winterwanderung hatten, aber es auch schon andere Zeiten gab mit 2 Teilnehmern.

Anja merkt an das der Verein gute Arbeit leistet

Als es keine weiteren Wünsche und Anregungen mehr gibt, beendet der 1. Vorsitzende Michael Pirmer die Sitzung.

Die Sitzung wird ein paar zünftigen Kerwasliedern beendet.

Offizielles Ende: 21:10Uhr

---

Michael Pirmer, 1. Vorsitzender

---

Timo Gebhardt, Schriftführer

---

Andy Schnitzerlein, 2. Vorsitzender

---

Thomas Dauer, 3. Vorsitzender